

Neuzugang Jakob Grasser kennt den Sport aus dem Effeff

Der neue Referent im Geschäftsbereich „Sport und Gesellschaft“ des WLSB freut sich bereits auf den Fachtag „SpOrt meets politische Bildung“ am 28. Oktober

Die Sommerzeit ist im Sport häufig geprägt von Erholung, Wechseln oder Vorbereitung. Nicht anders beim WLSB. Seit Anfang August ist Jakob Grasser dort neu an Bord und im Geschäftsbereich „Sport und Gesellschaft“ als Referent für das Projekt „Zusammenhalt im Sport“ zuständig. Das Projekt gibt es bereits seit einigen Jahren und entwickelt sich kontinuierlich fort. Es unterstützt Sportvereine und -verbände aktiv in ihrem Engagement für Toleranz, Vielfalt und Demokratie. „Mir sind diese Themen sowohl als aktiver Sportler und Trainer ein großes Anliegen“, sagt Jakob Grasser, der sich als Floorballtrainer beim badischen Klub DJK Giants Karlsruhe-Ost engagiert, über die neue Aufgabe. Nachdem der passionierte Hobby-Fußballer in der Vergangenheit einige Zeit ehrenamtlich für das Projekt aktiv war, hat Grasser die letzten anderthalb Jahre hauptamtlich beim Badischen Sportbund Freiburg daran mitgewirkt. Zu dieser Zeit hatte seine WLSB-Kollegin Johanna Latreche die Leitung über das Projekt inne: „Johanna genießt nun ihre wohlverdiente Elternzeit und hat mir ihre Aufgaben übertragen“, so der 33-Jährige.



Jakob Grasser

Foto: WLSB

Fachtag wurde von langer Hand geplant

Mit seiner „neuen“ Tätigkeit beim WLSB und dem Wechsel von Südbaden nach

Württemberg haben für Jakob Grasser auch sofort die Vorbereitungen für die anstehenden Veranstaltungen begonnen. Ein großer Termin, auf den er und seine Mitstreiter*innen beim WLSB sich sehr freuen, ist dabei der Fachtag „SpOrt meets politische Bildung“. Dieser von langer Hand geplante Fachtag führt der WLSB am Samstag, den 28. Oktober 2023, in Kooperation mit dem Team mEX im SpOrt Stuttgart durch. Beim Fachtag soll es um die Fragen gehen, welche Bedeutung Vereine und ehrenamtliches Engagement für den Zusammenhalt in der Gesellschaft haben, welche Chancen in der Vereinsarbeit und im Sport liegen, wenn diese als demokratische Räume begriffen werden und wie politische Bildungsarbeit in diesen Sozialräumen gelingen kann. ■

red

Weitere Informationen

zum Fachtag
„SpOrt meets
politische Bildung“



WLSB beim Sportkongress Stuttgart

Vereinsvertreter*innen aus ganz Deutschland kommen beim Sportkongress Stuttgart des Schwäbischen Turnerbundes (STB) vom 20. bis 22. Oktober im SpOrt Stuttgart zusammen, informieren und tauschen sich aus, diskutieren und erörtern aktuelle Themen des organisierten Sports. Neben theoretischen Seminaren steht eine große Anzahl an praktischen Workshops zur Verfügung. Auch der WLSB bringt verschiedene Workshop-Themen ein:

- Sport und Schule – Wege zur gelingenden Kooperation

- Mentoring-Projekt „Mehr Frauen ins Ehrenamt“
- Durch Vielfalt zum Vereinsersfolg – vielfältige Zielgruppen erschließen
- Gemeinnützige eingetragene Genossenschaften im organisierten Sport



Aktiv älter werden im Sportverein

Foto: Pressefoto Baumann

- Aktiv älter werden im Sportverein
 - Kindeswohlgefährdung im Sport – ein Thema, das auch mich betrifft?!
 - Querdenker im Sportverein!? Wie geht man damit um?
 - Das WerteLeitbild – Ausdruck und Teil der Vereinskultur
- Die Teilnahme kann zur Lizenzverlängerung mit bis zu 8 Lerneinheiten (LE) pro Tag angerechnet werden. ■

red

Infos und Anmeldung

www.sportkongress-stuttgart.de

